

[13079.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen fleißigen Mann, der zu Ostern d. J. seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft zurückgelegt hat und seit dieser Zeit als Commis in demselben arbeitet, suche ich zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft, unter bescheidenen Ansprüchen.

Gustav Köhler in Görlitz.

Vermischte Anzeigen.[13080.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Heute versandte ich allgemein den Katalog der d. 20. April 1854 durch mich zu versteigernden Bibliothek

Gottfried Hermann's.

Handlungen, welche für diesen wichtigen, besonders für Philologen interessanten Katalog, gute Verwendung haben, und denen derselbe nicht, oder nicht in genügender Anzahl, zugekommen sein sollte, wollen gefl. verlangen.

Leipzig, 15. Novemb. 1853.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

[13081.] **Verlags-Auction in Leipzig.**

Soeben wurde verschickt:

Verzeichniss von Büchern und einigen Musikalien aus C. Berger's und and. Verlage, welche in dabei bemerkten Vorräthen am 13. December 1853, durch Unterzeichneten, gegen baare Zahlung, versteigert werden.

Handlungen, welche das Verzeichniss nicht empfangen haben sollten, werden ersucht, es schnell zu verlangen. Die Auction beginnt bestimmt am angesetzten Tage, und werden die bekannten Herren Auct.-Commissionäre Aufträge übernehmen, sowie die Buchhandlung des Unterzeichneten.

H. Hartung,
verpfl. Universitäts-Proclamator.

[13082.] **Leipziger Bücher-Auction den 5. December 1853.**

Zu der am 5. December d. J. hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren

Bergassessor Hoffmann in Harzgerode, Domprobst Dr. W. Hermann in Leipzig, bitten wir, die Aufträge schleunigst an uns einzusenden.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[13083.] **Leipziger Bücher-Auction**

den 20. April 1854.

Heute versandten wir an unsere werthen Geschäftsfreunde den Katalog zu der am 20. April 1854 hier stattfindenden Versteigerung der Bibliothek

Gottfried Hermann's.

Weitern Bedarf des Katalogs belieben diejenigen geehrten Handlungen zu verlangen, welche geneigt sind, uns mit ihren werthen Aufträgen, die prompt und billigst effectuirt werden, zu beehren.

Leipzig, den 21. November 1853.

Kössling'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 2138.)

[13084.] Unter der Presse ist und erscheint demnächst:

Catalog der vereinigten Bibliotheken des verstorb. Herrn Prof. Brauns in Braunschweig, und weiland des Herrn Assessor Meyer in Magdeburg, welche, nach Fächern geordnet, von mir zu antiquarischen billigen Baar-Preisen verkauft werden.

Dieser Catalog ist besonders reichhaltig u. wohl vertreten in den schönen Wissenschaften, den deutschen neuern und ältern Classikern, Prosaisten u. Poeten — in der Kunstgeschichte, in Kupferstich, Stahlstich, Pracht- u. Gallerie-Werken, in ältern trefflichen Büchern mit Holzschnitten, dem Fache der Alterthumskunde und Architektur etc., er enthält eine ziemlich vollständige Preussische Jurisprudenz, Schriften über Schachspiel und Eisenbahnen — Lexica — Geschichte — und einen reichhaltigen Anhang aus allen Fächern, worunter manches sehr gute Buch.

Handlungen, die sich dafür besonders interessieren, wollen vorläufig in geeigneter Anzahl verschreiben.

Leipzig, Nov. 1853.

J. W. C. Armbruster.

[13085.] Anfang December erscheint mein größeres **Antiquar-Verzeichniss** Nr. 2; diejenigen geehrten Firmen, welche davon Gebrauch machen wollen, bitte ich ergebenst, mittelst Wahlzettels zu verlangen, da ich es unverlangt nicht versende.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.
(vide Wahlzettel Nr. 2139.)

[13086.] Von meinem so eben erschienenen 194. Verzeichniss, Werke über **Russland, Polen, Ungarn u. die Türkei** enthaltend, bitte ich nach Bedarf zu verlangen.

Nürnberg. **Friedr. Heerdegen.**

[13087.] Verzeichniss einer Parthie classischer Musikstücke,

welche zu äußerst herabgesetzten Preisen und dennoch mit 25 % Rab. gegen baare Zahlung abgegeben werden, von

Osternode, Novbr. 1853. **A. Sorge.**

[13088.] Ein Catalog französischer neuer, hübscher u. billiger Jugendschriften,

zu reduzirten Preisen, ist unter der Presse und kann von Handlungen, welche dergleichen von mir zu beziehen wünschen, gefälligst verlangt werden. Zur Ermunterung meiner geehrten Abnehmer habe ich die bisherigen Preise nicht nur wesentlich reducirt, sondern bewillige auch noch statt wie bisher 10 % — nun 15 % Rabatt bei comptanter Zahlung.

Leipzig, Novbr. 1853.

J. W. C. Armbruster.

[13089.] Die Herren Verleger von Zeitschriften für 1854 werden ersucht, mir Prospective und Probenummern einzusenden.

Bräun, 15. Novbr. 1853.

Fr. Karafiat.

[13090.] **C. Werfer's Buchhandlung** in Kaschau bittet um gefl. Einsendung von Plakaten, die sie mit Erfolg zu verwenden weiß.

[13091.] **Dringende Bitte.**

Die Berliner Herren Verleger wollen doch im beiderseitigen Interesse gefälligst beachten, daß wir in Berlin einen Commissionair haben,

durch den wir uns alle Sendungen von dort erbitten. Mehr als doppelte Kosten und dreifacher Zeitaufwand sind nicht die einzigen Nachteile, welche uns aus Nichtbeachtung unserer Bitte erwachsen.

Landsberg, d. 10. Nov. 1853.

Fr. Schaeffer & Co.

[13092.] **Nachricht für Buch- und Kunsthändler.**

Da von Zeit zu Zeit eine große Anzahl von Exemplaren den Herren Hering & Remington in London, ohne deren Ordres, von einigen Herausgebern zugesandt worden sind, so werden hiermit dieselben gebeten, für die Zukunft nur einen Abdruck von neuen Verlagswerken, als Probeblatt und zwar frei, vor dem ersten jeden Monats, an die Herren Zahn & Bivie in Hamburg, oder an unsern Commissionair, Hr. Rud. Weigel in Leipzig, gelangen zu lassen. Auch Briefe bezüglich des Inhalts können nur frankirt angenommen werden.

London, im Novbr. 1853.

Hering & Remington.

[13093.] **Anzeige für Verlags-handlungen.**

Hierdurch erlauben uns, die geehrten Verlags-handlungen zu ersuchen, uns Nova unverlangt, von jetzt ab, nicht mehr zu senden, dagegen erbitten schleunigste Zusendung von Wahlzetteln. Diejenigen Handlungen, von denen wir Nova auch in Zukunft wünschen, werden wir speciell darum ersuchen.

Zwickau, den 16/11. 1853.

Buchhandlung von Gebr. Thost.

[13094.] Die unterzeichneten Buchhandlungen Bremens haben sich vereinigt, von jetzt an keine Zusendung von Novitäten, ohne ihr besonderes Verlangen, anzunehmen, und ersuchen die betreffenden Verleger, hiervon Notiz zu nehmen und ihnen Nova-Zettel frühzeitig zusenden zu wollen.

Zugleich zeigen sie an, daß sie bei Insertionen und Beilagen für die Bremischen Blätter sich zu der Fassung: In Bremen zu haben bei **A. D. Geisler, Ed. Hampe, Joh. Georg Heyse, Löning & Comp.** und in **C. Schünemann's Buchhandlung** vereinbart haben.

Hinsichtlich der Beilagen bemerken sie jedoch, daß für die Weser-Zeitung (4000 Ex.) und die Wöchentl. Nachrichten (3500 Ex.), wegen davon zu entrichtender Staats-Abgabe, eine Vergütung von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ für den Beobachter oder andere Localblätter (c. 800 Ex.) aber von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu berechnen ist.

Bremen, im Oct. 1853.

A. D. Geisler.

Ed. Hampe.

Joh. Georg Heyse.

J. Kühnmann & Comp.

Platz-Firma: **C. Schünemann's Buchhandlung.**
Löning & Comp.

[13095.] **Zur Beachtung.**

Denjenigen Handlungen, welche mit bis zum 20. dieses Monats die Saldo-Ueberträge und etwaigen Reste nicht zahlen lassen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich alle Fortsetzungen einhalte und jede weitere Geschäftsverbindung mit denselben — bis zur Ausgleichung der vorjährigen Rechnung — aufhebe.

Leipzig, d. 11. Novbr. 1853.

Otto Spamer.